

# 20 JAHRE IMMATERIELLES KULTURERBE

## Veranstaltungsreihe Lebendiges Erbe in Bewegung

### DISKUSSION

Immaterielles Kulturerbe: ein Tourismusfaktor?

17. November  
15.00–18.00 Uhr  
Kulturbühne Schruns  
Vorarlberg

### WORKSHOP

20 Jahre Immaterielles Kulturerbe: Erfahrungen,  
Perspektiven und ethische Prinzipien

24. November  
13.00–17.00 Uhr  
Kulturzentrum Mattersburg (tbc)  
Burgenland

### INTERDISZIPLINÄRE TAGUNG

Immaterielles Kulturerbe als Chance für Teilhabe  
und regionale Entwicklung

13. Oktober  
10.00–18.00 Uhr  
Hermagoras/Mohorjeva in Klagenfurt am Wörthersee  
Kärnten

17. November 2023  
15:00–18:00 Uhr

Kulturbühne Schruns

PROGRAMM

**15.00 ERÖFFNUNG**

Begrüßung

**15.20 IMPULSVORTRÄGE**

**Katharina Spanlang**, Österreichische UNESCO-Kommission

**Manuel Bitschnau**, Geschäftsführer Montafon Tourismus

**Lisa Noggler**, Kuratorin im Wien Museum, Leiterin Museum der Völker in Schwaz

**16.30–18.00 Diskussion und Austausch**

Podiumsdiskussion zwischen Akteur\*innen aus dem Kulturbereich, Träger\*innen und Vertreter\*innen von Tourismus und Politik

- **Renate Breuß**, freischaffende Kunst- und Kulturhistorikerin, bis 2016 Geschäftsführerin vom Werkraum Bregenzerwald
- **Winfried Nußbaumüller**, Kulturamtsleiter Vorarlberg
- **Maria Rose Steurer-Lang**, Trägervertreterin des Elementes der Bregenzerwälder Juppe
- **Kurt Tschiderer**, Trägervertreter der Elemente: Scheibenschlagen; Bewässerung Tiroler Oberland; Zweidrittelgericht in Landeck
- **Bernhard Tschofen**, Universitätsprofessor für Kulturwissenschaften

Moderiert durch Raffaella Rudigier-Gerer

Im Anschluss kulinarischer Ausklang



# Immaterielles Kulturerbe: ein Tourismusfaktor?


Wozu braucht es das Immaterielle Kulturerbe und das nationale Verzeichnis?

Wie hängen Immaterielles Kulturerbe und Tourismus zusammen?

Wer profitiert von der Aufnahme in das nationale Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes?

Oftmals sind die kulturellen Praktiken des Immateriellen Kulturerbes eng mit wirtschaftlichen und/oder touristischen Aspekten verknüpft, was äußerst komplexe Zusammenhänge schafft. Feierlichkeiten und Traditionen können nicht nur soziale Bedeutung haben, sondern auch wirtschaftliche Funktionen erfüllen. Der Tourismus kann einerseits zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes beitragen, andererseits aber auch die lebendigen Praktiken gefährden.

Während der Tourismus zweifelsohne eine wichtige Einnahmequelle und Beschäftigungsmöglichkeiten bieten kann, sind auch unbeabsichtigte und mitunter negative Auswirkungen denkbar, besonders dann, wenn das Immaterielle Kulturerbe durch Maßnahmen und internationale Anerkennung in den Fokus rückt. Diese Veranstaltung nimmt sich genau dieser komplexen Thematik an und setzt sich mit der Dualität der Verbindung von Immateriellem Kulturerbe und Tourismus im lokalen und regionalen Kontext auseinander. Ziel ist es, nachhaltige Ansätze zu diskutieren, wie diese Verbindung gestaltet werden kann, um sowohl die kulturellen Praktiken des Immateriellen Kulturerbes zu fördern als auch die positiven Aspekte des Tourismus zu nutzen.



## Kontakt

Für Informationen und Fragen wenden Sie sich an

Katharina Spanlang

Tel: +43 / 1 / 526 13 01-16


E-Mail: [spanlang@unesco.at](mailto:spanlang@unesco.at)

Die Teilnahme ist kostenlos.  
Zur besseren Planbarkeit bitten wir um  
Anmeldung via [Anmeldelink](#) oder Mail  
an [bauer@unesco.at](mailto:bauer@unesco.at)

Diese Veranstaltung wurde geplant  
und umgesetzt in Kooperation mit:

**montafoner** MUSEEN 

Veranstaltungsserie gefördert  
aus Mitteln des

 **Bundesministerium**  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

Co-Finanzierung durch

